

PC Software

EMS-DATA

Bedienungsanleitung

Rechtliche Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuches darf in irgendeiner Form ohne Genehmigung der Beckmann GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Die Beckmann GmbH haftet nicht gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die vom Käufer oder Dritten verursacht wurden aufgrund von Unfall, Missbrauch des Produktes oder unerlaubter Änderungen, Reparaturen oder Neuerungen. Die Beckmann GmbH haftet weiterhin nicht für Verluste, Kosten, Störungen oder Folgeschäden, die durch den Einsatz des Systems entstehen. Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Beckmann GmbH

Brandtstraße 1
D-33161 Hövelhof
Fon +49 (0) 52 57 - 98 23 - 0
Fax +49 (0) 52 57 - 98 23 - 11
info@beckmann-gmbh.de
www.beckmann-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1. Installation	4
2. Hauptfenster	7
3. Systemdatenbank	8
4. Programmeinstellungen	10
5. Datenimport	12
6. Auswertungen	14
6.1. Artikelumsatz.....	14
6.2. Tagesumsatz.....	16
6.3. Kassenberichte.....	17
6.4. Weitere Auswertungen / Export.....	18
6.5. Vorschau.....	19
6.6. Report erstellen.....	19
6.7. Export > CSV/Excel.....	20
6.8. Anpassung der Skripte.....	21
7. Statusanzeige	22
7.1. Allgemeine Informationen.....	23
7.2. Statusmeldungen.....	24
7.3. Zählerstände.....	25
7.4. Beispiel Befüllung und Bestandsübernahme.....	26

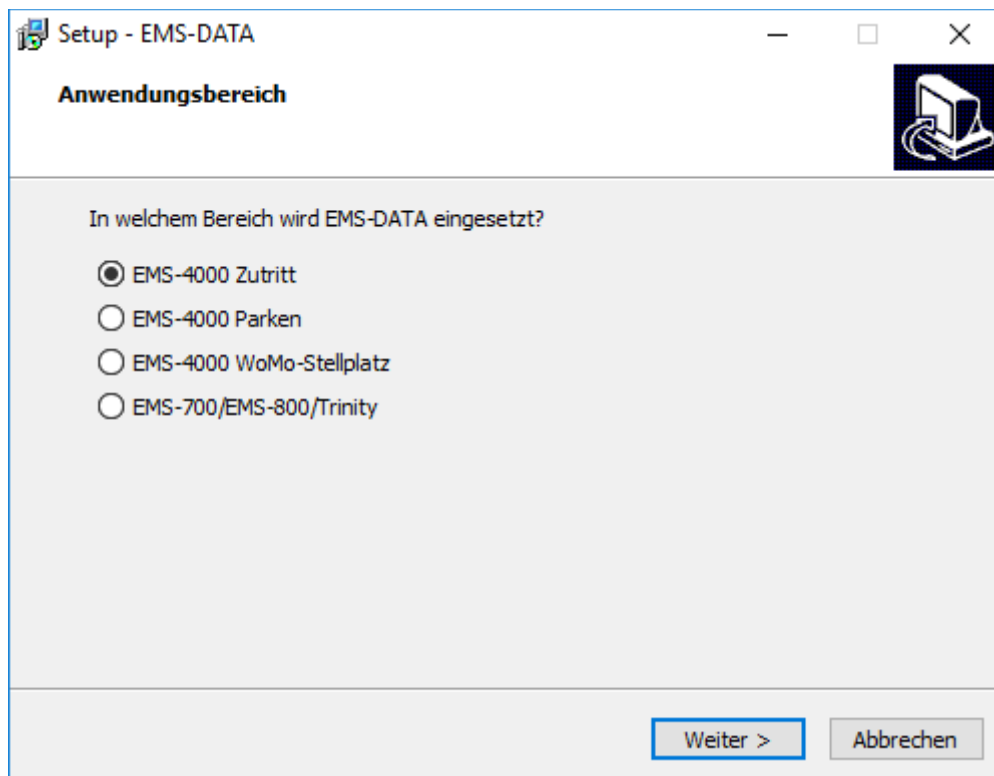
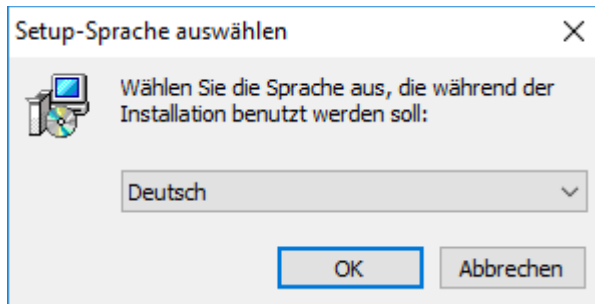
1. Installation

Voraussetzungen:

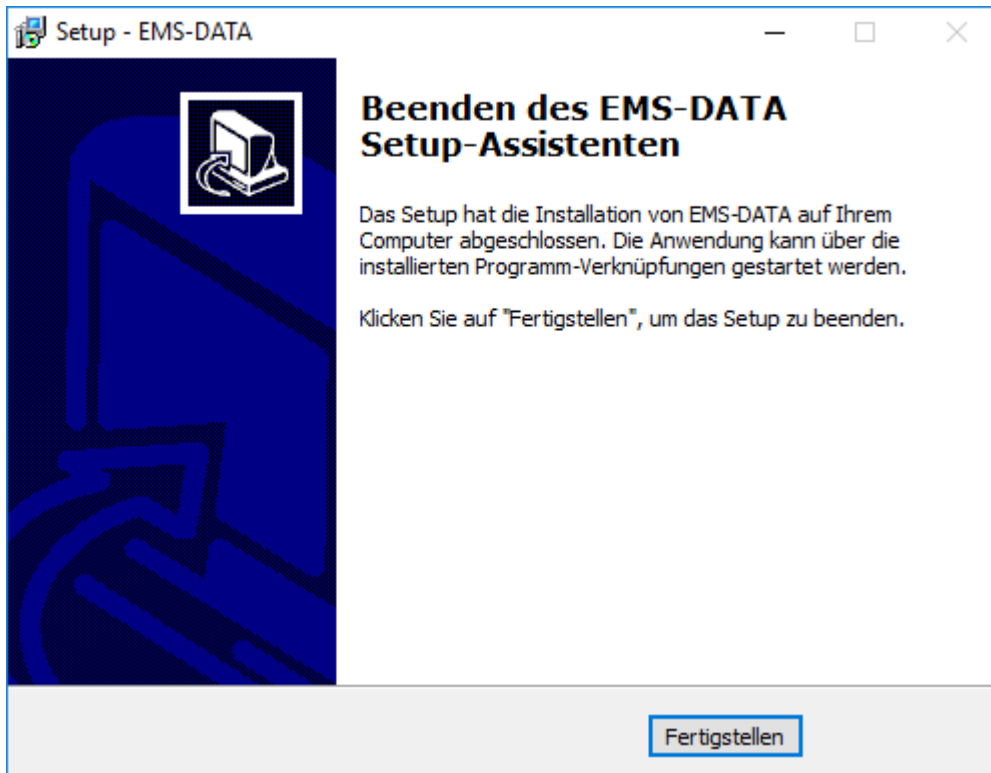
- Microsoft Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10
- ein freier USB Port

Installationsschritte:

- Wichtig: Schließen Sie den USB-Lizenz-Dongle noch nicht an Ihren PC an
- Starten Sie die Installation von EMS-DATA durch Ausführen der .exe Datei
- Folgen Sie den Installationsanweisungen

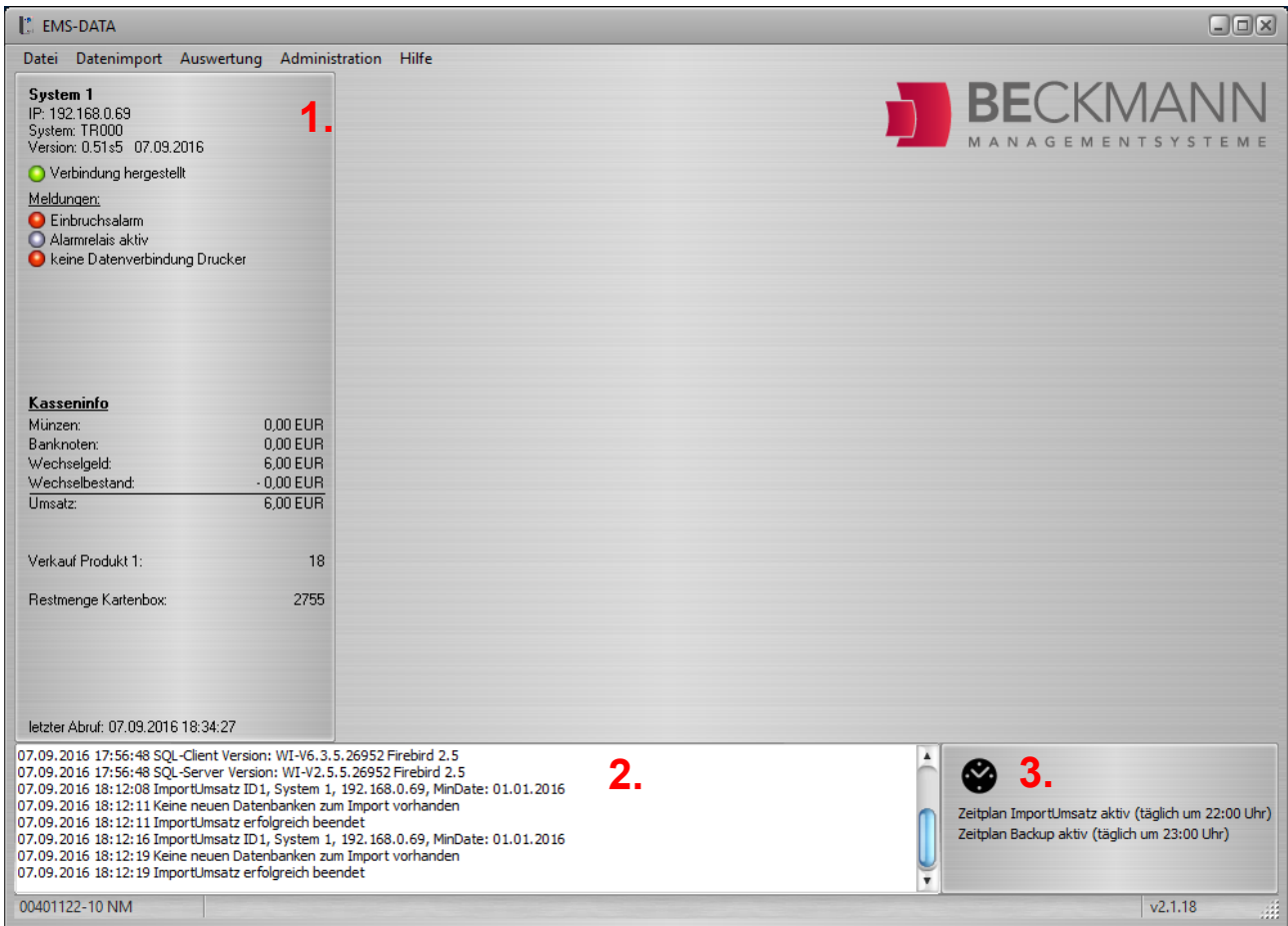


- Warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist



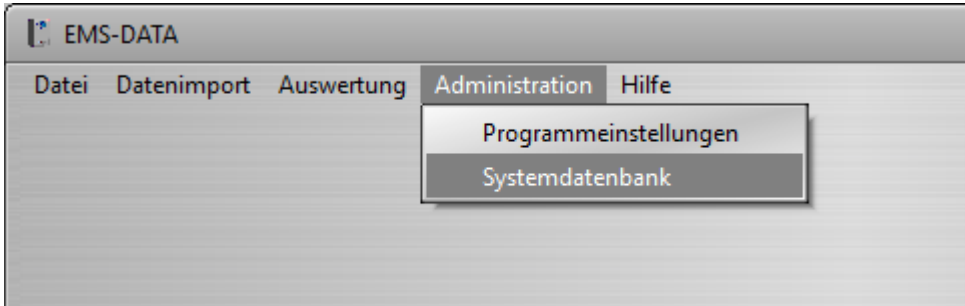
- Stecken Sie den USB-Lizenz-Dongle in einen freien USB-Port und warten Sie, bis er automatisch erkannt wird (ca. 20 Sekunden)
- Starten Sie EMS-DATA

2. Hauptfenster

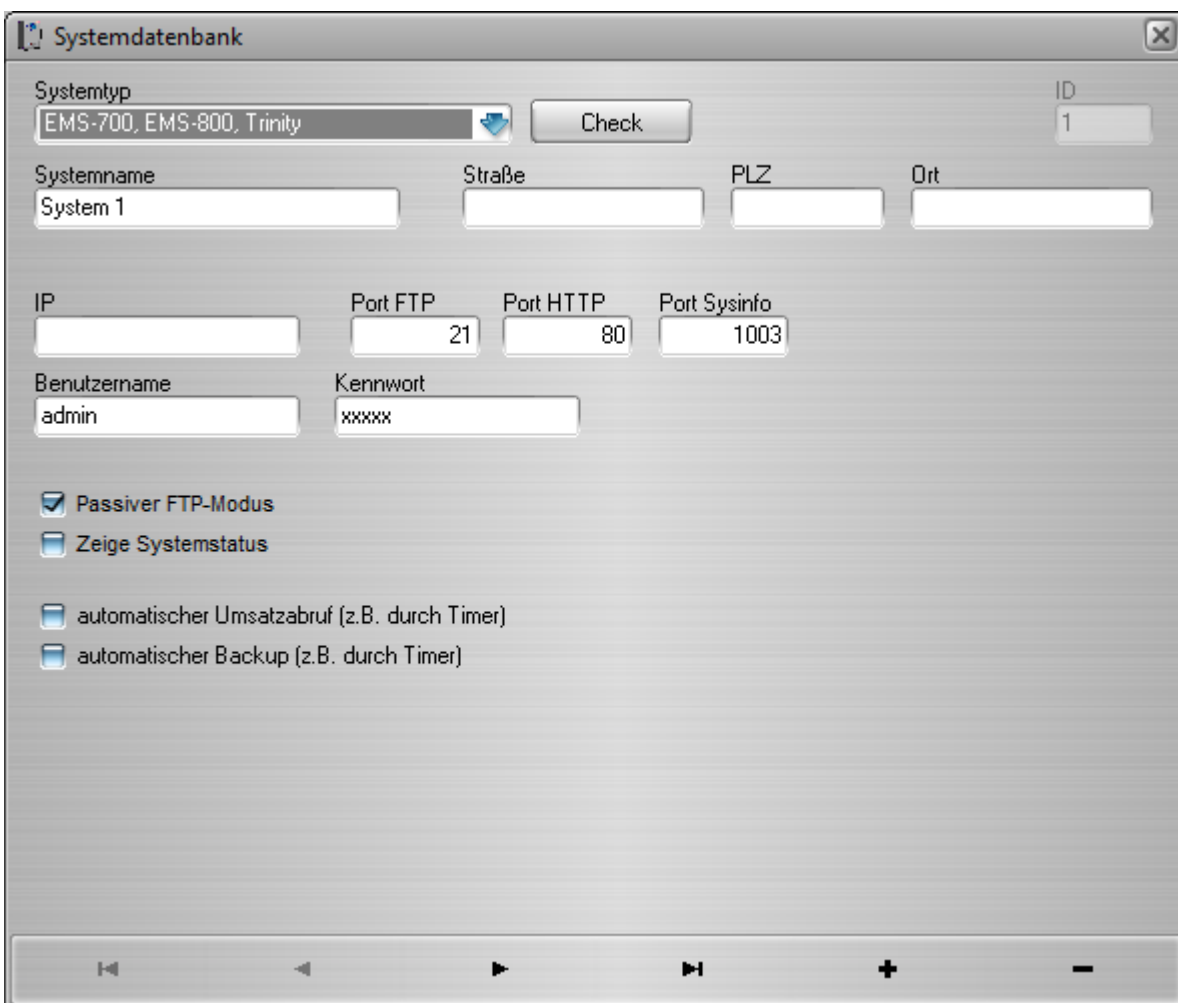


	Feld	Beschreibung
1.	Systemstatus	Zeigt den aktuellen Status des Kassensystems an: - Verfügbarkeit - Fehler-/Alarmmeldungen - Kasseninformationen
2.	Systemlog	Zeigt aktuelle Systemmeldungen von EMS-DATA an, z.B. zuletzt ausgeführte Zeitpläne
3.	Zeitpläne	Zeigt an, welche der beiden möglichen Zeitpläne (ImportUmsatz, Backup) aktiv sind
4.	Lizenzdaten	Zeigt die Lizenznummer an
5.	Version	Zeigt die Versionsnummer an

3. Systemdatenbank



Die System-Datenbank enthält alle relevanten Verbindungsinformationen zu den jeweiligen Systemen. Vor dem ersten Datenabruf müssen die Einstellungen entsprechend angepasst werden, insbesondere die IP-Adresse, Benutzername und Kennwort.

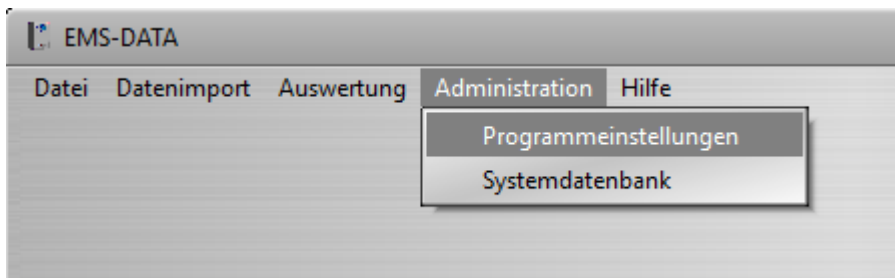
The screenshot shows the 'Systemdatenbank' configuration window. It contains the following fields and controls:

- Systemtyp:** A dropdown menu with 'EMS-700, EMS-800, Trinity' selected and a 'Check' button.
- ID:** A text field containing the number '1'.
- Systemname:** A text field containing 'System 1'.
- Straße:** An empty text field.
- PLZ:** An empty text field.
- Ort:** An empty text field.
- IP:** An empty text field.
- Port FTP:** A text field containing '21'.
- Port HTTP:** A text field containing '80'.
- Port Sysinfo:** A text field containing '1003'.
- Benutzername:** A text field containing 'admin'.
- Kennwort:** A text field containing 'xxxxx'.
- Passiver FTP-Modus:** A checked checkbox.
- Zeige Systemstatus:** An unchecked checkbox.
- automatischer Umsatzabruf (z.B. durch Timer):** An unchecked checkbox.
- automatischer Backup (z.B. durch Timer):** An unchecked checkbox.

At the bottom of the window, there is a navigation bar with several icons: a double left arrow, a single left arrow, a single right arrow, a double right arrow, a plus sign, and a minus sign.

Parameter	Beschreibung
Systemtyp	Zur Wahl stehen: - EMS-700, EMS-800, Trinity - EMS-4000, Personalkasse, Parking Die Angabe des Systemtyps ist optional. Beim ersten Datenabruf wird der Systemtyp ermittelt und ggf. in der Datenbank korrigiert
Check	Überprüfung der Verbindung über Port 1003: - Überprüfung des Systemtyps - Abfrage SysInfo
ID	Fortlaufende Systemnummer (kann nicht verändert werden)
Systemname	Name des System
Straße, PLZ, Stadt	Kontaktinformationen
IP	IP Adresse
Port FTP	Standard Port 21, wird für den Datenabruf benötigt
Port HTTP	Standard Port 80
Port Sysinfo	Standard Port 1003, wird für Ermittlung des Systemtyps und die Statusanzeige benötigt
Benutzername	FTP-Benutzername (default: admin)
Kennwort	FTP-Passwort (default: admin)
Passiver FTP-Modus	default: aktiv
Zeige Systemstatus	Wenn aktiviert, wird dieses System bei der Statusübersicht mit berücksichtigt (siehe Kapitel 7 Statusanzeige, Seite 22)
automatischer Umsatzabruf (z.B. durch Timer)	Wenn aktiviert, wird dieses System bei einem zeitgesteuerten Umsatzabruf mit berücksichtigt (siehe auch Kapitel 4 Programmeinstellungen, Seite 10)
automatischer Backup (z.B. durch Timer)	Wenn aktiviert, wird das System bei einer zeitgesteuerten Datensicherung mit berücksichtigt (siehe auch Kapitel 4 Programmeinstellungen, Seite 10)

4. Programmeinstellungen



Einstellungen

Allgemein

Sprache: DE (Deutsch) | Währung: €

Auswertungen anzeigen für: EMS-4000 Zutritt

Systemstatus anzeigen | Intervall (sec): 10

Weitere

Beim Starten in Traybar minimieren

Beim Schließen in Traybar minimieren

FTP Debug Log

FTP retries: 3

Download/Import von optionalen Datenbanken

Dauerkarten Datenbank | Anzahl Karten (max 65535): 5000

Timer Verwaltung

Timer ImportUmsatz aktiv

Ausführung

einmal täglich um 22:00

periodisch alle HH Stunden

periodisch alle MM Minuten

min. Datum: 01.01.2016

Timer Backup aktiv

Ausführung

einmal täglich um 23:00

periodisch alle HH Stunden

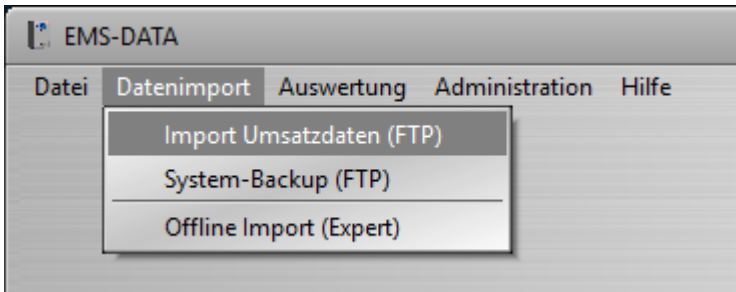
periodisch alle MM Minuten

Übernehmen | **Abbrechen**

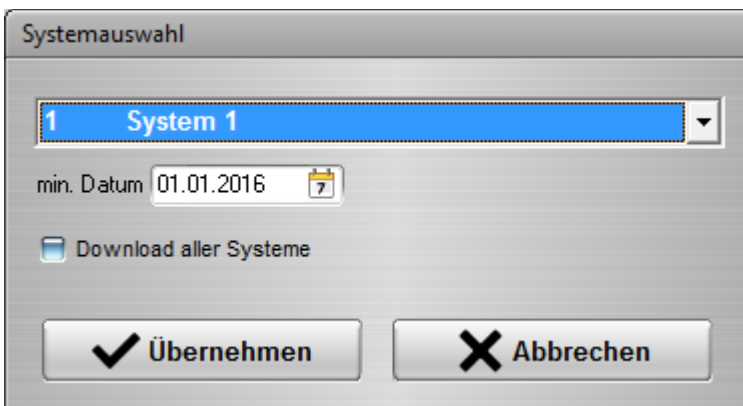
Parameter	Beschreibung
„Allgemein“	
Sprache	Auswahl der Programmsprache
Währung	Währungssymbol (default: €)
Auswertung anzeigen für	Zur Wahl stehen: - EMS-4000 Zutritt - EMS-4000 Parking - EMS-4000 WoMo-Stellplatz - EMS-700/EMS-800/Trinity
Systemstatus anzeigen	Wenn aktiviert, wird der Systemstatus aller ausgewählten Systeme im Hauptfenster angezeigt (default: deaktiviert) (siehe auch Kapitel 3 Systemdatenbank, Parameter „ <i>Zeige Status in der Statusübersicht</i> “)
Intervall (sec)	Aktualisierungsintervall der Statusanzeige in Sekunden
„Weitere“	
Verkleinern zu Traybar	Wenn aktiviert, wird das Programm beim Schließen nicht beendet, sondern in die Traybar verkleinert. Das Programm wird weiter ausgeführt und zeitgesteuerte Aktionen wie Umsatzabruf oder Backup weiter ausgeführt. (default: deaktiviert)
Verkleinert starten	Wenn aktiviert, wird das Programm verkleinert gestartet. (default: deaktiviert)
FTP Debug Log	Wenn aktiviert, wird das FTP-Log um Debuginformationen erweitert (default: deaktiviert)
FTP retries	Anzahl der Wiederholungen bei fehlgeschlagenem FTP-Download
Download/Import von optionalen Datenbanken	
Dauerkarten Datenbank	Wenn aktiviert, wird die IdentCards.DAT mit geladen nur notwendig, wenn entsprechende Speziaskripte vorhanden sind (default: deaktiviert)
Anzahl Karten	Default: 5000, max: 65535
Timer Verwaltung	
Timer ImportUmsatz aktiv	Hinweis Hier können die beiden Timer für ImportUmsatz und Backup definiert und aktiviert werden. Ist der Timer aktiviert, wird zu der festgelegten Uhrzeit bzw. periodisch ein automatischer Umsatzdatenabruf bzw. eine Datensicherung gestartet.
Timer Backup aktiv	Folgende Ausführungen können gewählt werden: - einmal täglich zu einer festen Uhrzeit (z.B. 22:00 Uhr) - periodisch alle x Stunden (z.B. alle 6 Stunden) - periodisch alle x Minuten (z.B. alle 30 Minuten)
min. Datum	Alle Umsätze ab diesem Datum werden beim Datenabruf berücksichtigt. Dieser Wert gilt nur für den Abruf von Umsatzdaten, nicht für die Datensicherung (default: 01.01.2016)
Hinweis: Bei der Ausführung von Timern werden nur solche Systeme berücksichtigt, bei denen explizit der automatischer Umsatzabruf und/oder die automatische Datensicherung aktiviert wurden (siehe Kapitel 3, Parameter „ <i>automatischer Umsatzabruf</i> “ und „ <i>automatischer Backup</i> “). Damit ist es möglich, dass von beispielsweise fünf konfigurierten Systemen nur eine Teilmenge bei zeitgesteuerten Abrufen berücksichtigt wird.	

5. Datenimport

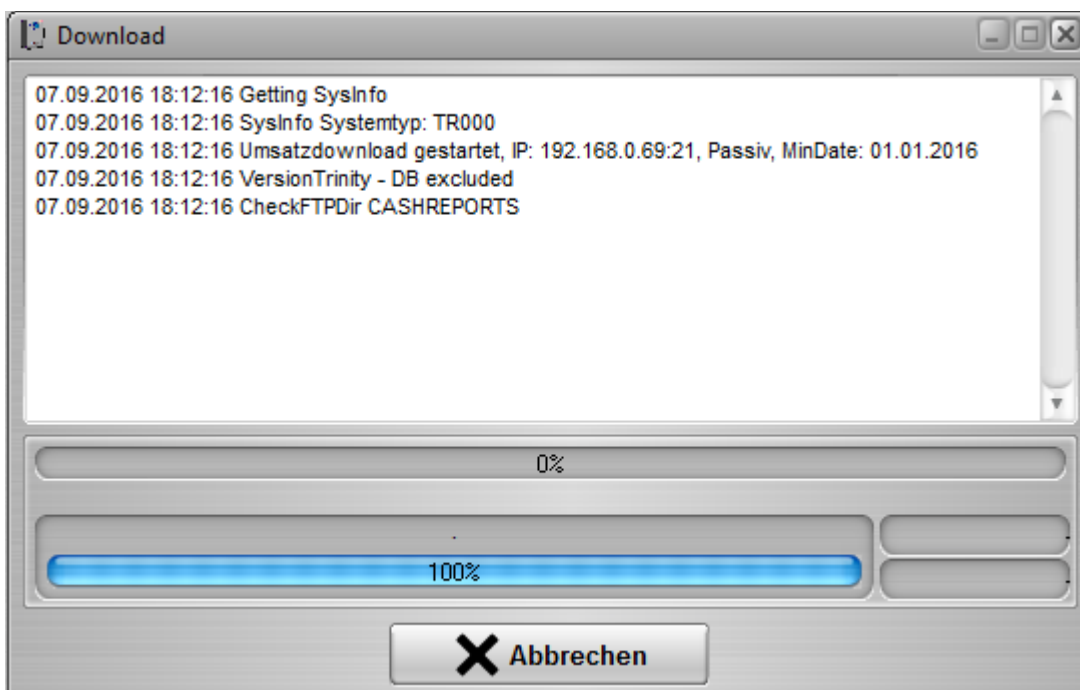
Um Auswertungen wie Kassenberichte oder Umsatzanalysen betrachten zu können, müssen die Daten zuvor vom Kassensystem abgerufen worden sein. Dies kann sowohl automatisch per Timer erfolgen (siehe Kapitel 4 Programmeinstellungen, Timerverwaltung) oder manuell durch die Anwahl von „Datenimport“ > „Import Umsatzdaten (FTP)“ erfolgen.



Um den manuellen Abruf von Umsatzdaten zu starten, wird das gewünschte System ausgewählt und das Datum festgelegt, ab dem Umsatzdaten abgerufen werden sollen.



Es werden grundsätzlich nur Daten abgerufen, die zuvor noch nicht geladen worden sind. Bei regelmäßigen Abrufen werden also nur die neuen Umsatzdaten abgerufen, was den Umfang des Downloads deutlich reduziert. Im Protokollfenster kann der aktuelle Status des Downloads verfolgt werden. Das gesamte Download-Protokoll wird im Log-Verzeichnis gespeichert („Hilfe“ > „Log-Verzeichnis“). Die Daten werden nach dem Download automatisch in die SQL-Datenbank importiert und stehen dann für weitere Auswertungen zur Verfügung.



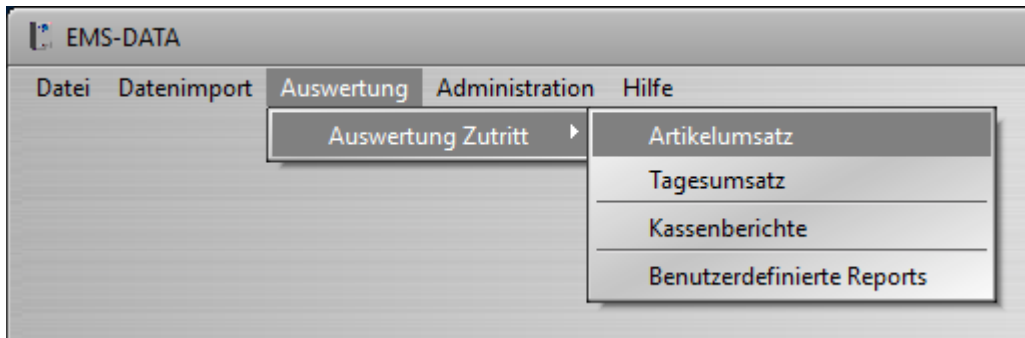
Nach erfolgreichem Download der Umsatzdaten erscheint der Vorgang im Log-Fenster, wo auch zeitlich gesteuerte Abrufe festgehalten werden.

```
07.09.2016 17:56:48 SQL-Client Version: WI-V6.3.5.26952 Firebird 2.5  
07.09.2016 17:56:48 SQL-Server Version: WI-V2.5.5.26952 Firebird 2.5  
07.09.2016 18:12:08 ImportUmsatz ID1, System 1, 192.168.0.69, MinDate: 01.01.2016  
07.09.2016 18:12:11 Keine neuen Datenbanken zum Import vorhanden  
07.09.2016 18:12:11 ImportUmsatz erfolgreich beendet  
07.09.2016 18:12:16 ImportUmsatz ID1, System 1, 192.168.0.69, MinDate: 01.01.2016  
07.09.2016 18:12:19 Keine neuen Datenbanken zum Import vorhanden  
07.09.2016 18:12:19 ImportUmsatz erfolgreich beendet
```

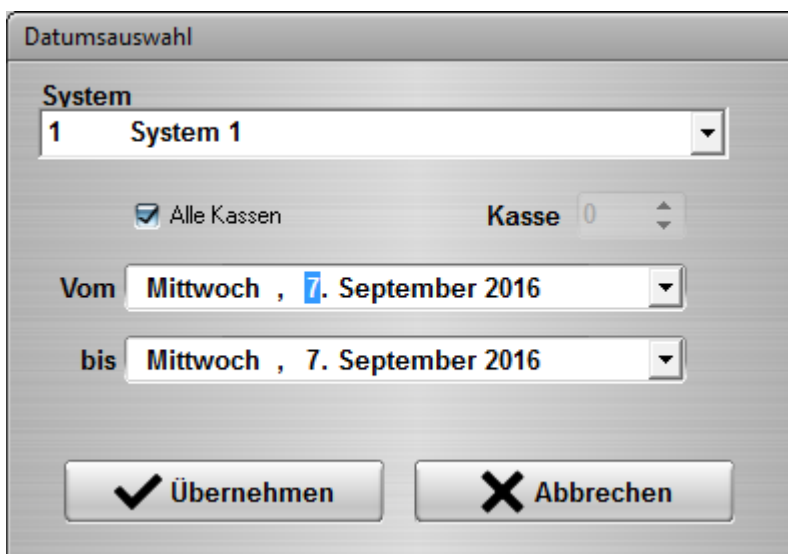
00401122-10 NM

6. Auswertungen

6.1. Artikelumsatz



Der Artikelumsatz enthält die relevanten Umsatzdaten für einen bestimmten Tag/Zeitraum. Im dazugehörigen Dialog kann das System und das gewünschte Datum gewählt werden.

The 'Datumsauswahl' dialog box is shown. It contains the following elements:

- A dropdown menu for 'System' with '1 System 1' selected.
- A checked checkbox for 'Alle Kassen' and a 'Kasse' field with the value '0' and up/down arrows.
- A 'Vom' dropdown menu showing 'Mittwoch , 7. September 2016'.
- A 'bis' dropdown menu showing 'Mittwoch , 7. September 2016'.
- Two buttons at the bottom: 'Übernehmen' (with a checkmark icon) and 'Abbrechen' (with an X icon).

Tagesabrechnung
100 %
Seite 1 von 1
Drucken
Schließen

System 1,, 05.05.2014 15:13:07

Tagesabrechnung

vom 17.03.2014

Artikel-Umsatz

Artikel	Anzahl	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MWSt.	Pfand (Bar)
2 Wertkarte	1	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €	0,00 €
29 Parkticket	1	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	2	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €	0,00 €

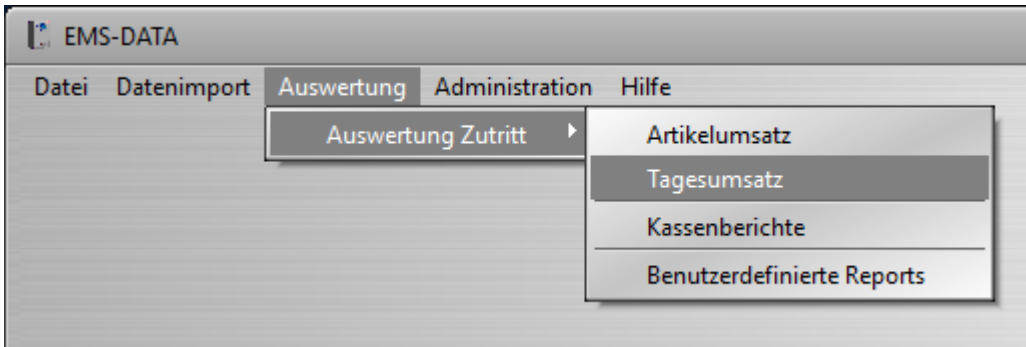
Warengruppen-Umsatz

Warengruppe	Anzahl	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MWSt.
0 Tickets Freibad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1 Dauerkarten	1	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
2 Eintritt Dauerkarten	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3 Tickets Hallenbad	1	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4 Dauerkarte Freibad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5 Dauerkarte Kombikarte	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6 Dauerkarte Hallenbad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7 Umtausch	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8 Pfandrückgabe	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9 Bedienstete	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10 Dauerkarte Ersatz	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12 UMTAUSCH	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14 Feuerwehr	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kundenbewegungen

Einzelzutritte 1	Gruppenzutritte 0	Einzelaustritte 0	Gruppenaustritte 0
------------------	-------------------	-------------------	--------------------

6.2. Tagesumsatz



Die Zeitraumabrechnung enthält die relevanten Umsatzdaten für einen bestimmten Zeitraum. Im dazugehörigen Dialog können die gewünschten Datums Grenzen ausgewählt werden.

Datumsauswahl

System
 1 System 1

Alle Kassen Kasse 0

Vom Donnerstag, 1. September 2016

bis Freitag, 30. September 2016

✓ Übernehmen ✗ Abbrechen

Zeitraumabrechnung

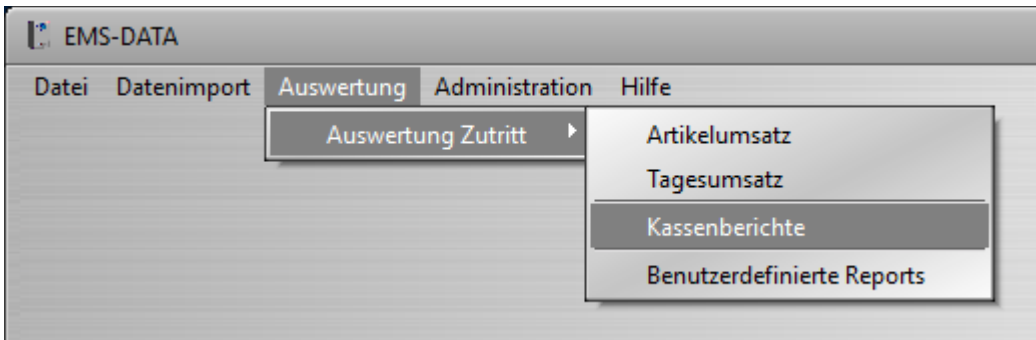
100 % Seite 1 von 1 Speichern Drucken Schließen

System 1,, 05.05.2014 15:16:01

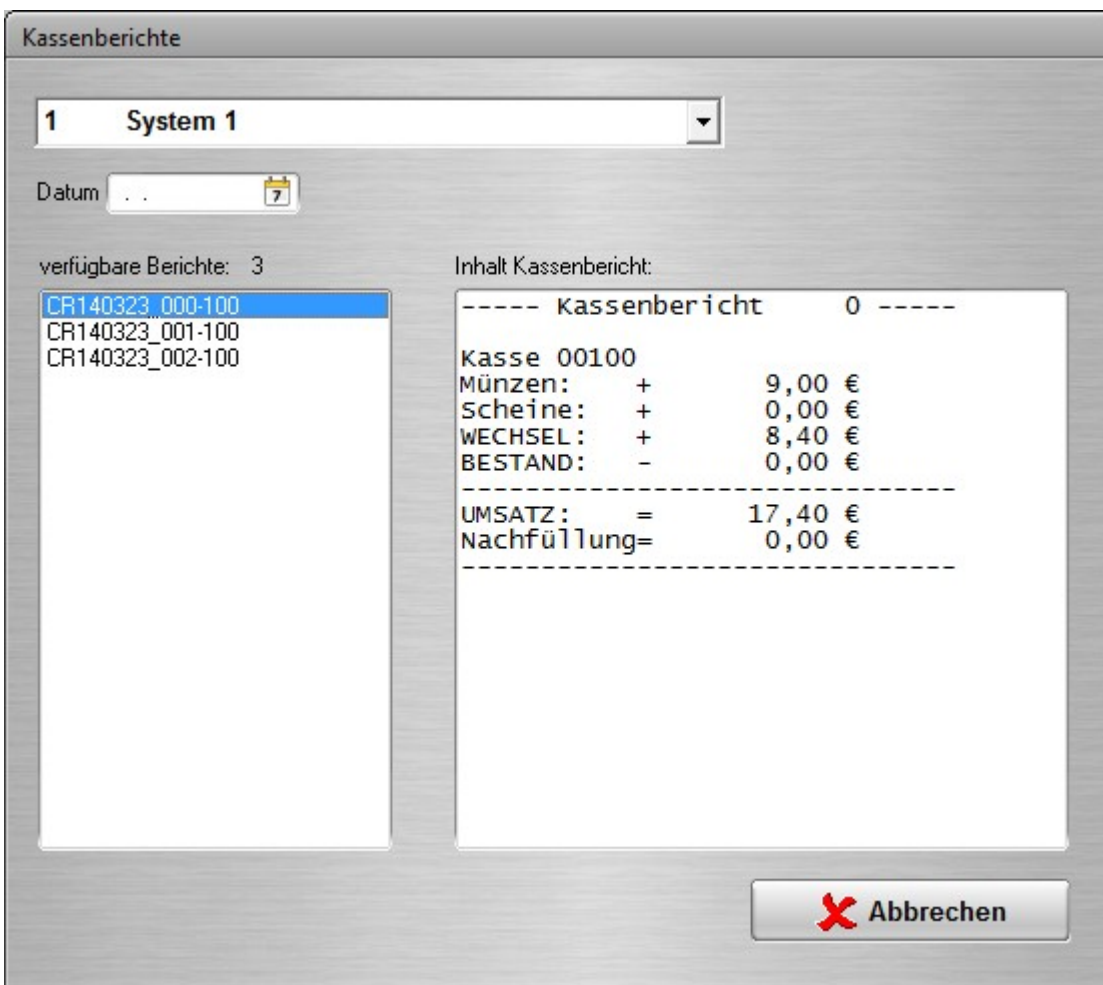
Zeitraumabrechnung vom 17.03.2014 bis 05.05.2014

	Datum	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MwSt.
Mo	17.03.2014	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Di	18.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mi	19.03.2014	1,00 €	40,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Sa	22.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mo	24.03.2014	1,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,10 €
Di	25.03.2014	28,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Do	27.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Di	01.04.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mi	02.04.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Do	03.04.2014	3,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,21 €
Fr	04.04.2014	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Mo	07.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,13 €
Di	08.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Mi	09.04.2014	24,00 €	14,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,50 €
Do	10.04.2014	18,00 €	10,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,05 €
Fr	11.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,13 €
		84,30 €	64,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3,39 €

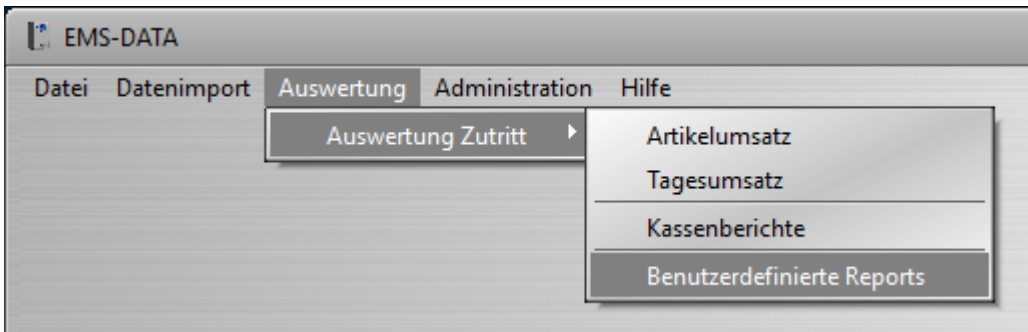
6.3. Kassenberichte



Über „Statistiken“ > „Kassenberichte“ kann die gesamte Historie von Kassenberichten angezeigt werden. Bei einer großen Anzahl an Berichten kann das gewünschte Datum direkt als Filter eingegeben werden, so dass nur die Kassenberichte des entsprechenden Tages aufgelistet werden.



6.4. Weitere Auswertungen / Export



Neben den Tages- und Zeitraumabrechnungen steht die Funktion SQL-Skript Report für alle weiteren Auswertungen und den Export nach Excel zur Verfügung. Hier finden sich vordefinierte Auswertungen wie z.B.

- Eintritte Details
- Eintritte Stundenstatistik
- Eintritte Übersicht
- Umsatz Artikel ohne Pfand
- Umsatz Details
- Umsatz Pfand
- Umsatz Warengruppen



6.5. Vorschau

Nach Auswahl des gewünschten Reports und Anpassung des Zeitraums wird eine Vorschau der enthaltenen Daten angezeigt.

Export Vorschau (Umsatz Details)

DATUM	ZEIT	EREIGNIS	ARTIKEL	MENGE	KASSE	BAR	
03.03.2014	13:46	Verkauf	leer	216	1	0,0000	
03.03.2014	16:11	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
03.03.2014	17:28	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
03.03.2014	17:49	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	10:37	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	10:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	14:17	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
07.03.2014	08:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
11.03.2014	13:48	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
14.03.2014	10:58	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
14.03.2014	11:55	Verkauf	Wertkarte	1	100	1,0000	
17.03.2014	13:47	Verkauf	Wertkarte	1	100	1,0000	
17.03.2014	17:33	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
18.03.2014	07:44	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	

Vorschau deaktiviert

Von: Samstag, 1. März 2014 Bis: Montag, 31. März 2014

Filiale: 1 System 1

6.6. Report erstellen

Entsprechen die Daten den Vorstellungen, kann nun ein druckbarer Report erstellt werden, oder ab die Daten in eine CSV bzw. XLS Datei exportiert werden.

AuswertungsForm

100 % Seite 1 von 1 Drucken Schließen

System 1 05.05.2014 15:22:25

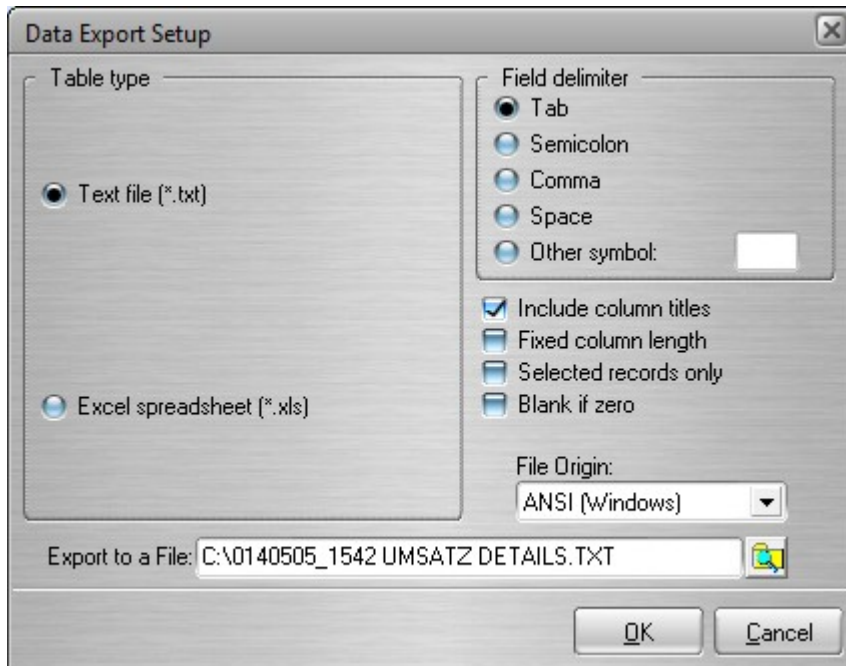
Umsatz Details

01.03.2014 bis 31.03.2014

DATUM	ZEIT	EREIGNIS	ARTIKEL	MENGE	KASSE	BAR	WERTKARTE
03.03.2014	13:46	Verkauf	leer	216	1	0,00 €	10,00 €
03.03.2014	16:11	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
03.03.2014	17:28	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
03.03.2014	17:49	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	10:37	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	10:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	14:17	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
07.03.2014	08:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
11.03.2014	13:48	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
14.03.2014	10:58	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €

6.7. Export > CSV/Excel

Alternativ zu „Erstelle Report“ können die selektierten Daten auch in ein entsprechendes Format exportiert werden. Damit können die Daten dann beispielsweise in Excel weiterbearbeitet werden.



Tabellentyp	Beschreibung
Text file (*.txt)	Erzeugt eine Textdatei, der Feldtrenner (Field delimiter) kann frei definiert werden (CSV Datei)
Excel spreadsheet (*.xls)	Erzeugt eine Exceldatei zur direkten Verwendung in Microsoft Excel oder LibreOffice Calc

6.8. Anpassung der Skripte

Durch die offene SQL-Skript-Funktion können die vorhandenen Skripte individuell angepasst und erweitert werden (C:\ProgramData\BE\EMSENTRY\Scripts*.sqs).

Beispiel:

Umsatz_Details.sqs

```
select
  UMSATZ.EREIGNISDATUM as Datum,
  UMSATZ.EREIGNISZEIT as Zeit,
  EREIGNISSE.BEZEICHNUNG AS Ereignis,
  ARTIKEL.BEZEICHNUNG as Artikel,
  UMSATZ.ARTIKELANZAHL as Menge,
  UMSATZ.KASSENNUMMER as Kasse,
  UMSATZ.ZAHLUNGBAR as BAR,
  UMSATZ.ZAHLUNGKARTE as Wertkarte
from UMSATZ
join ARTIKEL on
  UMSATZ.ARTIKELNUMMER = ARTIKEL.ARTIKELNUMMER and
  ARTIKEL.FILIALNUMMER = :Filialnr
join EREIGNISSE on
  EREIGNISSE.EREIGNISNUMMER=UMSATZ.EREIGNISTYP and
  EREIGNISSE.FILIALNUMMER = :Filialnr
where
  UMSATZ.EREIGNISTYP in (0,1,5,6) and
  UMSATZ.FILIALNUMMER = :Filialnr and
  UMSATZ.EREIGNISDATUM >= :VonDate and
  UMSATZ.EREIGNISDATUM <= :BisDate
order by
  UMSATZ.EREIGNISDATUM,
  UMSATZ.EREIGNISZEIT

[SQLPARAM]:VonDate; [VALUETYPE] DATE; [COMPONENT] DATEEDIT;
[COMPONENTCAPTION] Von;
[SQLPARAM]:BisDate; [VALUETYPE] DATE; [COMPONENT] DATEEDIT;
[COMPONENTCAPTION] Bis;
[SQLPARAM]:Filialnr; [VALUETYPE] INTEGER; [COMPONENT] VALUECOMBOBOX;
[SQLSELECT]SELECT FILIALNUMMER, BEZEICHNUNG FROM FILIALEN;
[SQLVALUE] FILIALNUMMER; [COMPONENTCAPTION] Filiale;
[SUMFIELDS]Menge;BAR;Wertkarte;
[PAGEHEADERCENTER]Umsatz Details
[PAGEHEADERRIGHT]:VonDate bis :BisDate
[PAGEHEADERLEFT][SQLSELECT]SELECT BEZEICHNUNG,STRASSE,POSTLEITZAHL||'
'||ORT AS ORT FROM FILIALEN WHERE FILIALNUMMER=:Filialnr;
[FIELDWIDTHS]80;60;80;160;60;60;100;100
```

7. Statusanzeige

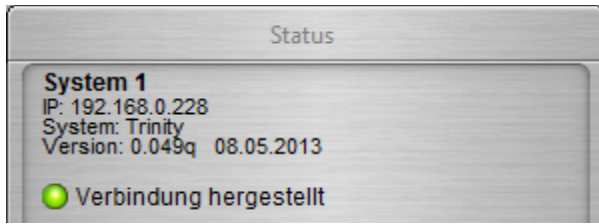
Die Statusanzeige im Hauptfenster gibt detaillierte Auskunft über den Zustand des jeweiligen Kassenautomaten. Die Anzeige und der Detailgrad unterscheidet sich stark vom Systemtyp. Bei den Kompaktautomaten EMS-700/EMS-800/Trinity ist die Statusanzeige deutlich detaillierter, so dass hier als Beispiel ein Systemtyp EMS-700/EMS-800/Trinity angenommen wird.

Die Anzeige kann in vier Bereiche unterteilt werden:

- 1) Allgemeine Informationen
- 2) Statusmeldungen
- 3) Zählerstände
- 4) Abrufinformationen

	Status	Status
1)	System 1 IP: 192.168.0.228 System: Trinity Version: 0.049q 08.05.2013 ● Verbindung hergestellt	System 1 IP: 192.168.0.228 System: Trinity Version: 0.049q 08.05.2013 ● Verbindung hergestellt
2)	<u>Warnungen:</u> ● keine Warnungen <u>Meldungen:</u> ● keine Meldungen <u>Fehlermeldungen:</u> ● keine Fehler	<u>Warnungen:</u> ● Münzkassette gefüllt, Vorwarnung <u>Meldungen:</u> ● Alarmrelais aktiv ● Masterkarte gesteckt ● Tür Automat offen <u>Fehlermeldungen:</u> ● Fehler Tubenwechsler 07 Kassette ● keine Datenverbindung Drucker ● Kartenboxauswertung inaktiv
3)	<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u> Verkauf Produkt 1: 8 Eintritte Kunden: 8 Eintritte Personal: 0 Restmenge Kartenbox: 3424 Wertmarken (Jeton): 0 x Münzen: 0,00 EUR Banknoten: 0,00 EUR Wechselgeld Gesamtvorrat: 26,00 EUR Wechselgeld Altbestand: <u>22,00 EUR</u> Umsatz: 4,00 EUR Befüllung: 5,50 EUR	<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u> Verkauf Produkt 1: 13 Eintritte Kunden: 13 Eintritte Personal: 0 Restmenge Kartenbox: 3419 Wertmarken (Jeton): 0 x Münzen: 0,00 EUR Banknoten: 0,00 EUR Wechselgeld Gesamtvorrat: 28,50 EUR Wechselgeld Altbestand: <u>22,00 EUR</u> Umsatz: 6,50 EUR Befüllung: 5,50 EUR
4)	letzter Abruf: 24.05.2013 11:11:40	letzter Abruf: 24.05.2013 11:38:04

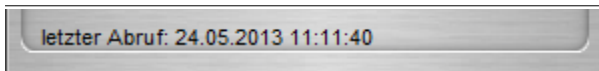
7.1. Allgemeine Informationen



Im ersten Bereich werden allgemeine Informationen zum System bereitgestellt:

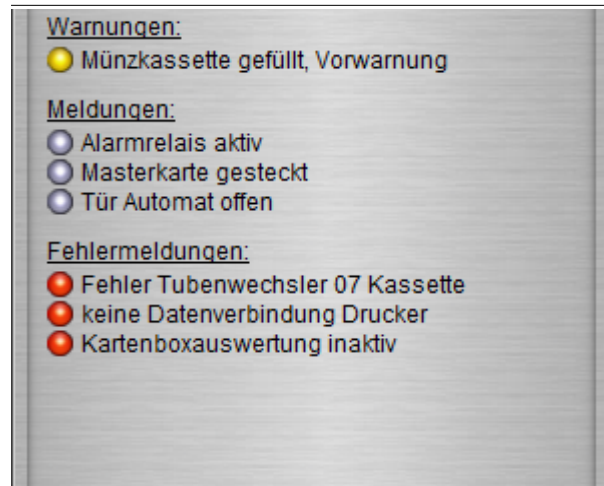
- Systemname
- IP Adresse
- Systemtyp
- Firmwareversion

Außerdem wird angezeigt, ob eine Verbindung zum Automaten besteht. Ist keine Verbindung zum Automaten möglich, sollte die IP-Adresse (siehe Kapitel 3 Systemdatenbank, Seite 8) überprüft werden.



In der untersten Zeile wird angezeigt, wann das letzte Mal ein Abruf erfolgreich war.

7.2. Statusmeldungen



Die Statusmeldungen werden in drei Gruppen unterteilt:

- Warnungen
- Meldungen
- Fehlermeldungen

Im Idealfall sollten alle drei Bereiche keine Warnungen, Meldungen bzw. Fehlermeldungen enthalten – Dies wird jeweils durch ein grünes Symbol angezeigt.

Folgende unterschiedliche Statusmeldungen können auftreten:

Meldung	Farbe
Warnungen	
Kartenbox Mindermenge erreicht	gelb
Kartenbox leer	rot
keine Karten im Drucker	rot
Retourgeldbestand zu niedrig	rot
Münzkassette gefüllt, Vorwarnung	gelb
Münzkassette voll, sofort entleeren	rot
Einbruchsalarm	rot
Münzkassette entfernt	rot
Dreh Sperren Warn Nr: XX/XX	gelb
Meldungen	
Alarmstellung Dreh Sperre aktiv	grau
Alarmrelais aktiv	grau
Automat außer Betrieb geschaltet	grau
Ticket im Ausgabemaul	grau
Karte gesteckt + Kartentyp	grau
Tür Münzkassette offen	grau
Tür Automat offen	grau
Fehlermeldungen	
Fehler Tubenwechsler XX	rot
keine Datenverbindung Drucker	rot
keine Datenverbindung Dreh Sperre	rot
Kartenboxauswertung inaktiv	rot
Dreh Sperren Fehler Nr: XX/XX	rot

7.3. Zählerstände

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	8
Eintritte Kunden:	8
Eintritte Personal:	0
Restmenge Kartenbox:	3424
Wertmarken (Jeton):	0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	26,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>22,00 EUR</u>
Umsatz:	4,00 EUR
Befüllung:	5,50 EUR

Im Bereich „Kassen und Eintrittsbewegungen“ werden die aktuellen Zählerstände des Automaten angezeigt:

Zähler	Beschreibung
Verkauf Produkt 1	Anzahl Verkäufe Standardprodukt
Verkauf Produkt 2	Anzahl Verkäufe Produkt 2
Verkauf Produkt x	Anzahl Verkäufe Produkt x
Eintritte Kunden	Eintritte Kunden (bei nur einem Produkt ist der Wert gleich „Verkauf Produkt 1“)
Eintritte Personal	Anzahl Eintritte über Personalkarte
Restmenge Kartenbox	Anzahl der restlichen Karten
Wertmarken (Jeton)	Anzahl Wertmarken
Münzen	Wert der Münzen in der Münzbox
Banknoten	Wert der Banknoten in der Kassette
Wechselgeld Gesamtvorrat	aktueller Wechselgeldvorrat
Wechselgeld Altbestand	Wechselgeldvorrat bei der letzten Bestandsübernahme inkl. Befüllungen
Umsatz	Münzen + Banknoten + Wechsel Gesamtvorrat - Wechsel Altbestand ----- = Umsatz
Befüllung	Hinweis auf die Befüllung seit der letzten Bestandsübernahme (siehe Beispiel Folgekapitel)

Bis auf den Zähler „Restmenge Kartenbox“ werden alle Zähler beim Druck eines Kassenberichtes über eine Kassendruckkarte zurückgesetzt und der aktuelle Bestand übernommen (je nach Einstellung im Automaten).

7.4. Beispiel Befüllung und Bestandsübernahme

Es folgt ein Beispiel zur Veranschaulichung der Befüllung und der automatischen Bestandsübernahme beim Druck eines Kassenberichtes mit der Kassendruckkarte.

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	0
Eintritte Kunden:	0
Eintritte Personal:	0
Restmenge Kartenbox:	3398
Wertmarken (Jeton):	0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	35,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>35,00 EUR</u>
Umsatz:	0,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

Schritt 1:
Ausgangszustand:
35 EUR Wechselgeld Gesamtvorrat
→ Umsatz = 0 EUR

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	10
Eintritte Kunden:	10
Eintritte Personal:	0
Restmenge Kartenbox:	3395
Wertmarken (Jeton):	0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	40,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>35,00 EUR</u>
Umsatz:	5,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

Schritt 2:
Verkauf von 10x 0,50 EUR
→ Wechselgeld erhöht sich auf 40 EUR
→ Altbestand beträgt weiterhin 35 EUR
→ Umsatz = 5 EUR

Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	60,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>55,00 EUR</u>
Umsatz:	5,00 EUR
Befüllung:	20,00 EUR

Schritt 3:
Nachfüllung von 20 EUR über Personalkarte
→ Wechselgeld Gesamtvorrat und Altbestand
werden um 20 EUR erhöht
→ Umsatz unverändert

Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	60,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>60,00 EUR</u>
Umsatz:	0,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

Schritt 4:
Nach dem Druck eines Kassenberichtes mit Kassendruckkarte werden die Verkaufszähler zurückgesetzt und der aktuelle Wechselgeldbestand von 60 EUR übernommen
→ Umsatz 0 EUR

